

Fakten zur Gebäudehülle

Vermeidung von Schimmel

Schimmel kann immer dann auftreten, wenn sich warme Raumluft an Bauteiloberflächen abkühlt und dadurch die relative Feuchte der Luft stark zunimmt. Im Extremfall kann es sogar zu Tauwasserausfall (Kondensatbildung) kommen. Gebäude mit einer energieeffizienten Gebäudehülle vermeiden die Gefahr von Schimmelbildung.

Fehlende Dämmung und kältere Raumecken sind Ursache für Schimmel

Die häufigste Ursache für Schimmel im Wohnraum ist eher eine fehlende oder zu schwache Dämmung in Verbindung mit einem hohen Feuchtigkeitsgehalt. Die Feuchtigkeit in der Atem- und Raumluft, unterstützt durch Kochen oder Duschen, schlägt sich an kalten Stellen der Außenwand als Tauwasser in geringen Mengen nieder und bietet damit eine Grundvoraussetzung für Schimmelbildung. Besonders gefährdet sind Raumecken und durch Möbel verstellte Außenwände. Eine Dämmung dieser Wände von außen sorgt bei guter Beheizung für warme Wandflächen und verhindert, dass sich Feuchtigkeit niederschlagen kann.

Neue Fenster und Dämmung verhindern Feuchtigkeitsproblem und Schimmel

Auch der Einbau neuer Fenster muss kein Schimmel-Streitpunkt werden, wenn ordentlich gelüftet wird oder nicht nur die Fenster, sondern gleichzeitig auch die Fassade mit einer Dämmung energetisch fit gemacht wird. Manchmal treten mit neuen Fenstern auch Schadensfälle durch Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Fensternischen auf. Aber diese Probleme sind immer der höheren Dichtigkeit der Fenster, und nicht den besseren Scheiben geschuldet. Nicht der niedrigere Wärmedurchgangswert der neuen Fenster, sondern der geringere Luftaustausch ist der Grund. Werden dichtere Fenster eingebaut, dann muss einfach häufiger gelüftet werden. Fünf Minuten Stoßlüftung bei weit geöffneten Fenstern kosten kaum Heizenergie. Der Raum kühlt nicht aus, denn Wände und Möbel geben die gespeicherte Wärme so schnell nicht ab. Werden dagegen Fenster und Fassade gleichzeitig erneuert, kann sich an den Außenwänden im Raum keine Feuchtigkeit mehr niederschlagen und somit auch kein Schimmel bilden.



Lüftungsart Fensterstellung	Luftwechselzahl pro Stunde	Ungefähre Lüftungsdauer, um einen Luftwechsel zu erzielen
1 Spalllüftung	1 – 2	30 – 60 Minuten
2 Stoßlüftung	9 – 15	4 – 8 Minuten
3 Querlüftung	ca. 40	1 – 2 Minuten

Quelle: Mappe Blog